



DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT



Geschätzte Gemeindebürger!

Die erste Jahreshälfte ist wie im Flug vergangen. Im diesem Halbjahr konnte unser Großprojekt Feuerwehr und Musikvereinshaus fertiggestellt und eröffnet werden. Bald nach dieser tollen Eröffnung ging es schon an die Planung einer Großveranstaltung, nämlich die Angelobungsfeierlichkeiten für rund 350 Rekruten am Sportplatz. Alle mitwirkenden Organisationen und Vereine (Feuerwehr, Union, Kameradschaftsbund) haben in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde wieder ihren hohen Organisationsgrad eindrucksvoll bewiesen. Dafür sei allen Beteiligten recht herzlich gedankt!

Ich möchte diese Gelegenheit auch nützen um Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer, unseren Schulkindern wunderschöne Ferien und unseren Landwirten eine reiche Ernte zu wünschen!

Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

P.S. Das Gemeindeamt hat während der Ferien unveränderte Amtsstunden !

Angelobung des österreichischen Bundesheeres in Gerersdorf

Anlässlich des 50 Jahr-Jubiläums unseres Kameradschaftsbundes hat sich die Gemeinde Gerersdorf um die Ausrichtung einer Angelobung beworben. Seitens des NÖ Militärkommandos wurde uns diese auch genehmigt und das Fliegerregiment aus Langenlebarn mit der Durchführung beauftragt. Mehr als 350 Rekruten waren



Die Rekruten bei der feierlichen Angelobung

zu diesem Ereignis angesagt. Schon bei der Vorbereitung wurde klar, dass bei dieser Angelobung mit einer Personenzahl zu rechnen war, die deutlich über unserer Einwohnerzahl liegt. Aus diesem Grunde wurde neben dem Organisationsteam von Bundesheer und Gemeinde auch eine Gruppe für die Vor-Ort-Organisation, welche aus Vertretern von Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Sportunion und Gemeinde bestand, eingesetzt. Bestens

unterstützt wurde diese Gruppe von AbtInsp. Leopold Schweiger, welcher uns bei der Erstellung des Verkehrskonzeptes federführend zur Seite stand. Um unseren Gästen einen entsprechenden Rahmen zu bieten, wurde ein Arbeitstrupp des Kameradschaftsbundes gebildet, die Gemeindebediensteten eingesetzt und ein Ordnertrupp der Feuerwehr gebildet. Die Union und die beiden Wirte übernahmen die Versorgung der Besucher, die Feuerwehr die der Ehrengäste. Besonders erwähnen möchte ich dabei die Familie Fuchs, welche den ohnehin schönen Sportplatz in einen sensationellen Zustand brachte um welchen wir von vielen Besuchern beneidet wurden.



Die Ehrentribüne während der Angelobung

Auf dem Programm standen eine Kranzniederlegung, ein Platzkonzert der NÖ Militärmusik, die Fahnenhissung mit Überflug von Hubschraubern und Flugzeugen, die Begrüßungsrede des Bürgermeisters, Festansprachen des militärisch

Höchstanwesenden Brigadier Schiefert, unserer Landesrätin Mag. Hanni Mikl-Leitner in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, die feierliche Angelobung selbst und als Höhepunkt den Großen Zapfenstreich.



LR Mikl-Leitner bedankte sich bei den Verantwortlichen für die tolle Organisation

Nach dem offiziellen Programm lud die Gemeinde zu Gulasch aus der Gulaschkanone, welches bei den Besuchern großen Anklang gefunden hat, ein. Die Stände der Union und unserer beiden Wirte waren nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen gut besucht. Oberst Markowec, der Kommandant des Fliegerregimentes überreichte zum Abschluss eine Luftaufnahme von Gerersdorf, welche im Zuge der Vorbereitungsarbeiten „geschossen“ wurde. Ich möchte mich nochmals bei den vielen Helfern bedanken, die es möglich gemacht haben, diese würdige Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen.

Gemeindearbeiter/in gesucht!

Da unser Gemeindearbeiter Herr Alois Harm aufgrund seiner Pensionierung und des Resturlaubes nur mehr bis zum Jahresende zur Verfügung stehen wird, schreibt die Gemeinde diese Stelle neu aus. Details dazu entnehmen Sie bitte dem Anschlag auf der Amtstafel oder der Website. Ebenso liegt das Informationsblatt auf der Gemeinde bei Herrn Karl Ratzinger auf.

Friedhofsanierung - Infoabend

Am Freitag dem 13. Juli findet für alle Grabstellenbesitzer die an der Friedhofsmauer die Grabstelle haben, eine Information über die geplanten Umbauarbeiten statt. Wie schon berichtet wird sowohl die Mauer, als auch der Zaun komplett neu ausgeführt, dazu wird eine Urnengrabstelle geschaffen und ein neues Gerätehaus gebaut.

Weiters wird auch die bereits teilweise erfolgte Pflasterung der Wege fertiggestellt. Alle Grabstellenbesitzer wurden zu dieser Informationsveranstaltung mittels persönlichem Schreiben eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: bei Schönwetter am Friedhof, bei Schlechtwetter im Gemeindeamt.

Versicherungsschutz verbessert Kindergarten- und Schulleitern, sowie Feuerwehr profitieren!

Eltern die im Rahmen von Veranstaltungen und vor allem Ausflügen in Kindergarten oder Volksschule freiwillig ausgeholfen haben, haben bis dato das Risiko im Falle von Schäden oder Unfällen von Kindern selbst getragen. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zugestimmt, dieses Risiko durch entsprechende Versicherungen abzudecken. Ab sofort sind Eltern o. Großeltern die sich im Rahmen von Veranstaltungen um andere Kinder annehmen (z. Bsp. Ausflugsbegleitung) über die Gemeindeversicherung mitversichert.



Schulkinder beim Ausflug in den Zirkus

Sowohl ein Rechtsschutz, als auch eine Haftpflichtversicherung wurden dafür abschlossen. Die Gemeinde bedankt sich damit bei den vielen Freiwilligen, die Schule und

Kindergarten immer wieder durch Ihre Mithilfe zur Seite stehen.

Nicht versichert ist aber weiterhin das Mitführen fremder Kinder im eigenen Auto. Dies kann durch die Gemeinde nicht versichert werden und ist nur durch eine entsprechende Insassenversicherung im Rahmen der KFZ-Versicherung des Autoeigentümers möglich. Auch für die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr wurde der Versicherungsschutz erweitert. Für Lenker von Feuerwehrfahrzeugen wurde eine Schadensersatz-, Straf- und Lenkerrechtsschutzversicherung abgeschlossen um unseren Freiwilligen in der Ausübung ihrer Tätigkeit mehr Rechtssicherheit zu geben. Wir wollen damit auch die Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehr würdigen.

Junges Wohnen „Am Bründl“

Mit den Bewohnern am Bründl wurde eine, mit der Jugend bereits zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt. Bis Montag den 16. Juli hat die Jugend noch die Möglichkeit sich für das Wohnprojekt anzumelden, anschließend erfolgt die Information über die nächsten Schritte an die Bewohner „Am Bründl“, sowie die angemeldete Jugend!

Website der Gemeinde

Nützen Sie die Website www.gerersdorf.gv.at auch dazu um Ihre Veranstaltung anzukündigen, oder sich über die kommenden Veranstaltungen zu informieren. Der Pfad: Veranstaltungen > Neue Veranstaltung oder Veranstaltungen > Newsletter abonnieren. So helfen sie Ihre Veranstaltung zu bewerben, oder über die Gerersdorfer Veranstaltungen informiert zu sein!

Wir gratulieren !

Helga Ratzinger zur Ernennung als Amtsleiterin per 1.7.2007.

Anton Kothmiller als Eigentümer der Oldtimer – Raststätten. Beim Raststättentest der ASFINAG belegten die drei Rasthäuser des Gerersdorfers Spitzenplätze. In der Kategorie Rasthaus belegte das Rasthaus OLDTIMER an der Pack Platz 1. In der Gesamtwertung (Rasthaus, Tankstelle und Außenanlage) belegten die drei Betriebe von Anton Kothmiller die Plätze 2- 4!

2. Platz Oldtimer Guntramsdorf

3. Platz Oldtimer Pack

4. Platz Oldtimer Guntramsdorf

Schauen Sie mal vorbei!

Amtlicher Pflanzenschutzdienst in Niederösterreich

NÖ LANDES - LANDWIRTSCHAFTSKAMMER

Wienerstraße 64, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/259-2600, Fax: 02742/259-2209, e-mail: pflanzenschutz@lk-noe.at

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. **Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!**

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen:

BIRNE*	<i>Pyrus</i>
QUITTE*	<i>Cydonia</i>
WEISSDORN oder ROTDORN*	<i>Crataegus</i>
ZWERGMISPEL*	<i>Cotoneaster</i>
APFEL	<i>Malus</i>
FELSENBIRNE	<i>Amelanchier</i>
FEUERDORN	<i>Pyracantha</i>
MISPEL	<i>Mespilus</i>
VOGELBEERE oder EBERESCHE	<i>Sorbus</i>
APFELBEERE	<i>Aronia</i>
ZIERQUITTE	<i>Chaenomeles</i>
GLANZMISPEL	<i>Photinia</i>
WOLLMISPEL	<i>Eriobotrya</i>

* diese Pflanzen sind besonders anfällig

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Bitte beachten Sie die Fotos und vergleichen diese mit Ihren verdächtigen Pflanzen.

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen – je nach Ergebnis gibt es drei Varianten:
 - a) Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
 - b) Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → es wird eine Probe gezogen und zur Untersuchung eingereicht (für Sie entstehen **KEINE** Kosten)
ACHTUNG: NUR der Sachverständige darf eine Probe ziehen
 - c) Wird die Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ festgestellt, erfolgt die Rodung, in seltenen Fällen können die Pflanzen ausgeschnitten werden (die Entscheidung trifft der Sachverständige)
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt wird NUR von eingeschulten Personen durchgeführt, welche vom Amtlichen Pflanzenschutzdienst beauftragt sind – wieder entstehen für Sie **KEINE** Kosten!
6. Das Verbringen oder Verbrennen des Materials wird ebenfalls von den zuvor genannten beauftragten Personen durchgeführt
7. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.

Achten Sie auf diese Feuerbrand-Symptome!



Stark befallener Apfelbaum

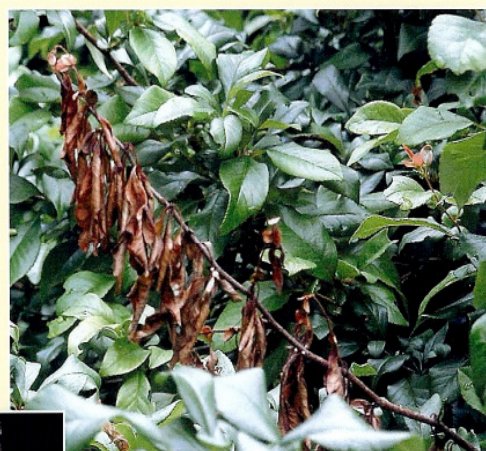


Blüteninfektion an Birne

Fotos: Kock (4), Muster (4), Bechter (3), NÖ, LWK (1)



Typische Feuerbrand-symptome an Apfel



Befall an Zierquitte



Fruchtmumie einer Birne



Feuerbrand an Zwergmispel (Cotoneaster)



Infizierte Triebe von
Apfel und Birne



Sehr unscheinbarer Bakterien-
schleim an jungem Apfeltrieb
(feuchte klebrige Stelle) ►



Anschnitt eines
infizierten Astes ►



Bakterienschleim entlang des Stammes



Weißdorn (Crataegus) mit Bakterienschleim